



Tit.	Nr.	Einnahme.	Betrag pro 1882/83 und 1883/84.		Betrag nach dem früheren Etat pro 1879/80.	
			₰	₰	₰	₰
II.		Uebertrag	209 500	19	188 577	61
	3	Von rentbar angelegten Beständen . . . . .	58 254	31	34 122	86
		Summe Titel II.	267 754	50	222 700	47
III.		Umlage.				
	1	Zur Ergänzung der Dotationsrente, sowie zur Verzinsung und Tilgung der Irrenanstalts-Bauschuld . . . . .	3 530 000	—	3 626 799	—
	2	Zur Tilgung einer Schuld des früheren ostpreussischen Bezirks-Straßenfonds des Regierungs-Bezirks Köln resp. zur Rückerstattung von Steuerzuschlägen . . . . .	—	—	30 054	15
		Summe Titel III.	3 530 000	—	3 656 853	15

Witbin jezt		Bemerkungen.		
mehr	weniger			
₰	₰			
33 699	68	12 777	10	Die mittlere Einnahme betrug: 1878 . . . 41 672,89 ₰. 1879 . . . 61 206,88 „ 1880 . . . 33 661,19 „ Summe 136 540,96 ₰. oder durchschnittlich 45 513,65 ₰. Mit Rücksicht auf die durch Serrinigung der Hülfstoffe mit der Centralverwaltung erzielte rentbare Kuflegung der Baarbestände der letzten Finanzen die nachmaßlichen Zinsen für die Staatsperiode 1882/84 zur Balancirung des Etats auf 58 254,31 ₰. angenommen werden.
24 131	45	—	—	
57 831	13	12 777	10	
45 054	03	—	—	
—	—	96 799	—	Die in den Etat 1879/80 mit 3 000 000 ₰. resp. 626 799 ₰. gefondert und nach verschiedenartigem Vertheilungs-Maßstabe eingestellten beiden Umlagen (Allgemeine Provinzial-Umlage und Umlage zur Verzinsung und Tilgung der Irrenanstalts-Bauschuld) sollen von jezt ab als eine einheitliche Umlage nach gleichem Vertheilungs-Maßstabe mit zusammen 3 530 000 ₰. umgelegt werden und wird auf das hiererhaltene besondere Referat des Provinzial-Verwaltungs-Raths an den Provinzial-Landtag Bezug genommen. Der Wiederbetrag von 96 799 ₰. entfällt in Folge Serrinigung der Amortisations-Quote der Irrenanstalts-Bauschuld von 1% auf 1%.
—	—	30 054	15	Die Schuld ist getilgt. Rückerstattungen von Steuerzuschlägen finden nicht mehr statt, daher die Wieder-Einnahme übereinstimmend mit der Wieder-Ausgabe Tit. II Bef. 12b.
—	—	126 853	15	

Tit.	Nr.	Einnahme.	Betrag pro 1882/83 und 1883/84.		Betrag nach dem früheren Etat pro 1879/80.	
			ℳ	₰	ℳ	₰
IV.		<b>Sonstige Einnahmen.</b>				
	1	Ueberschuß aus den Pächterträgen der Anstalt Siegburg . . . . .	12 963	—	—	—
	2	Sonstige Einnahmen . . . . .	—	—	963	88
		Summe Titel IV.	12 963	—	963	88
		<b>Wiederholung der Einnahme.</b>				
I.		Renten . . . . .	4 164 882	50	4 164 882	50
II.		Zinsen . . . . .	267 754	50	222 700	47
III.		Umlage . . . . .	3 530 000	—	3 656 853	15
IV.		Sonstige Einnahmen . . . . .	12 963	—	963	88
		Summe	7 975 600	—	8 045 400	—
		<b>Ausgabe.</b>				
I.		<b>Auf der Dotationsrente ruhende Ausgabe-Verpflichtungen.</b>				
	1	Rente an den Pfarrer der Gertrudskirche zu Essen . . . . .	25	—	25	—
	2	„ „ die katholischen Armen zu Werden in Geld und Naturalien . . . . .	2 708	—	2 726	30
	3	Rente an die Rettungs-Anstalt Düsseldorf . . . . .	900	—	900	—
	4	„ „ „ Armen zu Kettwig . . . . .	100	—	—	—
		Summe Titel I.	3 733	—	3 651	30
II.		<b>Zuschüsse an die einzelnen Institute und Verwaltungen.</b>				
	1	An die Central-Verwaltungsbehörde . . . . .	272 540	—	299 550	—
	2	An die Verwaltung des Landarmenwesens . . . . .	503 200	—	282 000	—
	3	Für die Unterbringung verwahrloster Kinder . . . . .	110 250	—	27 675	—
	4	„ das Landarmenhaus zu Trier . . . . .	—	—	39 720	—
		Zu übertragen	885 990	—	648 945	—

Titel jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
ℳ	₰	ℳ	₰	
12 963	—	—	—	
—	—	963	88	
12 963	—	963	88	
11 999	12	—	—	
—	—	—	—	
45 054	03	—	—	
—	—	126 853	15	
11 999	12	—	—	
57 053	15	126 853	15	
—	—	69 800	—	
—	—	—	—	
—	—	18 30	—	Es wurden gezahlt: 1878 . . . 2 448,73 ℳ. 1879 . . . 2 663,61 „ 1880 . . . 3 011,64 „ 8 123,98 ℳ. also im Durchschnitt 2 708 ℳ.
100	—	—	—	Zu Folge nachträglicher Anerkennung der rechtlichen Verpflichtung zur Zahlung dieser Rente.
100	—	18 30	—	
81 70	—	—	—	
—	—	27 010	—	Das Weniger hauptsächlich durch Uebernahme der Gehälter von Beamten der Centralstelle auf die Fonds der Hilfslasse.
221 200	—	—	—	Das Mehr in Folge der erheblich gesteigerten Anforderungen an die Landarmen-Verwaltung, sowie wegen Zahlung von Verpflegungskosten für die in das Landarmenhaus zu Trier (conf. Post. 4) und in die Arbeiter-Abtheilung der Blinden-Anstalt zu Trier (conf. Post. 8) aufgenommenen Landarmen.
82 575	—	—	—	Das Mehr wegen Erhöhung der Zahl der unterzubringenden Kinder.
—	—	39 720	—	Ein Zuschuß aus der Centralstelle ist nicht mehr erforderlich, da für die in die Anstalt aufgenommenen Landarmen von jetzt ab der tarifmäßige Vorschuß seitens der Landarmen-Verwaltung gezahlt wird. (conf. Bemerk. zu Post. 2.)
303 775	—	66 730	—	

Tit.	Nr.	Ausgabe.	Betrag pro 1882/83 und 1883/84.		Betrag nach dem früheren Etat pro 1879/80.	
			₰	₰	₰	₰
II.		Uebertrag	885 990	—	648 945	—
	5	Für die Provinzial-Arbeitsanstalt zu Bramweiler . . . . .	241 640	—	195 760	—
	6	„ das Hebammenwesen . . . . .	27 102	50	26 032	50
	7	„ die Taubstummen-Anstalten:				
		a. Wilhelm-Augusta-Stiftung . . . . . 50 000 M.	157 825	—	147 055	—
		b. Sonstige Zuschüsse . . . . . 107 825 „	—	—	—	—
	8	„ die Provinzial-Blindenanstalt zu Dülren . . . . .	61 100	—	64 100	—
	9	„ „ Provinzial-Irrenanstalten . . . . .	457 520	—	545 140	—
	10	„ „ landwirtschaftlichen Lehranstalten und zu sonstigen landwirtschaftlichen Zwecken . . . . .	70 000	—	50 000	—
	11	Zur Unterstützung milder Stiftungen und zur Förderung von Kunst- und Wissenschaft . . . . .	20 000	—	20 554	66
	12	Für das Straßenwesen:				
		a. laufende Verwaltung . . . . .	5 056 233	—	5 256 233	—
		b. zur Tilgung einer Schuld des früheren ostpreussischen Bezirks-Straßen-Fonds des Regierungs-Bezirks Köln und Rückersatzung von Steuerzuschlägen	—	—	30 054	15
		Summe Titel II.	6 977 410	50	6 983 874	31
III.		<b>Au den Kreisfonds.</b>				
	1	Rentbare Anlage der Kreisrente . . . . .	333 411	—	333 411	—
	2	Deckg. der Zinsen des Kreisfonds . . . . .	130 400	19	96 700	51
		Summe Titel III.	463 811	19	430 111	51
IV.		<b>Sonstige Ausgaben.</b>				
	1	Zur Verzinsung und Tilgung der Irrenanstalts-Bauschuld	530 000	—	626 799	—
	2	Außergewöhnliche Ausgabe resp. zur Abrundung . . . . .	645	31	963	88
		Summe Titel IV.	530 645	31	627 762	88

Titel II.				Titel III.		Titel IV.		Bemerkungen.
Mithin jetzt								
mehr	weniger	₰	₰	₰	₰	₰	₰	
303 775	66 730	—	—	—	—	—	—	Das Mehr wegen Erhöhung der Zahl der aufzunehmenden Korrigruben von 900 auf 1300.
45 880	—	—	—	—	—	—	—	
1 070	—	—	—	—	—	—	—	
10 770	—	—	—	—	—	—	—	Das Mehr in Folge Vermehrung der Klassen und Erhöhung der Zahl der Schüler.
—	3 000	—	—	—	—	—	—	Das Weniger wegen Zahlung der Pensionsteuern für landarme Blinde in der Arbeiter-Abtheilung. (conf. Bemerk. zu Post. 2.)
—	87 620	—	—	—	—	—	—	Das Weniger in Folge von Mehreinnahmen an Pensionen, sowie in Folge erhöhter Einnahme aus dem eigenen Wirtschaftsgebiete und Verminderung von Ausgaben.
20 000	—	—	—	—	—	—	—	Das Mehr in Folge Gründung von 4 weiteren landwirtschaftlichen Winterschulen, sowie durch Aufnahme der 3 älteren Schulen in die neue Organisation der Winterschulen.
—	554 66	—	—	—	—	—	—	
—	200 000	—	—	—	—	—	—	Das Weniger mit Rücksicht auf die wirklichen Ausgaben nach dem Durchschnitte der 3 letzten Jahre, sowie auf die zur Deckung außerordentlicher Bedürfnisse disponiblen Bestände der Straßen-Verwaltung.
—	30 054 15	—	—	—	—	—	—	conf. Einnahme Tit. III. Post. 2.
381 495	387 958 81	—	—	—	—	—	—	
—	6 463 81	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	Eigent. zur Deckung des etwa sich ergebenden Ausfalls bestimmt (conf. Bemerkung zu Post. 1 Tit. III der Einnahme.)
33 699 68	—	—	—	—	—	—	—	
33 699 68	—	—	—	—	—	—	—	
—	96 799	—	—	—	—	—	—	Von den 530 000 M. sind nach dem Verzinsungs- und Tilgungsplan zur Verzinsung und Tilgung der Irrenanstalts-Bauschuld erforderlich: 1882 . . . 521 824,50 M. 1883 . . . 521 067, — „
—	318 57	—	—	—	—	—	—	Der Rest von 8 175,50 M. resp. 8 033 M. fließt nach Abzug der Verwaltungslohn, Provisionen der Bauhelfer, zum Verzinsungs- und Amortisations-Fonds, dessen Bestand Ende 1880: 13 825,29 M. betrug, und welcher zur Einlösung der noch nicht zur Zahlung präsentierten Obligationen und Coupons aus früheren Jahren bestimmt ist, deren Betrag, nach Abzug der verjährten Zinscoupons, die Summe von 33 778,97 M. erreicht.
—	97 117 57	—	—	—	—	—	—	

Tit.	Nr.	Ausgabe.	Betrag pro 1882/83 und 1883/84.		Betrag nach dem früheren Etat pro 1879/80.	
			ℳ	₰	ℳ	₰
<b>Wiederholung der Ausgabe.</b>						
I.		Auf der Dotations-Rente ruhende Ausgabe-Verpflichtungen	3 733	—	3 651	30
II.		Zuschüsse an die einzelnen Institute und Verwaltungen.	6 977 410	50	6 983 874	31
III.		An den Kreisfonds.	463 811	19	430 111	51
IV.		Sonstige Ausgaben.	530 645	31	627 762	88
		Summe	7 975 600	—	8 045 400	—
		Die Einnahme beträgt	7 975 600	—		
		„ Ausgabe „	7 975 600	—		
		Balancirt.				

Wichig jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
ℳ	₰	ℳ	₰	
	81 70	—	—	
	—	—	6 463 81	
33 699	68	—	—	
—	—	97 117	57	
33 781	38	103 581	38	
		69 800	—	

Also genehmigt in der Plenarsitzung des 27. Rheinischen Provinzial-Landtags vom 30. November 1881.

Der Landtags-Marschall der Rheinprovinz.  
Wilhelm Fürst zu Wied.